

9. „Aktionstag Geschichte“ der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Kennenlernen, Austausch und gute Gespräche standen beim „Aktionstag Geschichte“ im Mittelpunkt

von Reinhard Mahn

Fast vier Jahre nach dem letzten Geschichtstag in Oberndorf/N. lud der Schwarzwald-Baar-Kreis am Sonntag, den 1. März 2026 zum „9. Aktionstag Geschichte“ nach St. Georgen/Schwarzwald ein. Aufgerufen waren Archive und Museen sowie Geschichts- und Heimatvereine, Geschichtswerkstätten und -initiativen aus der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen), ihre Arbeit und Aktivitäten vorzustellen. Als anspruchsvolles Rahmenprogramm standen elf Kurzvorträge auf dem Programm, die alle rund um das diesjährige Schwerpunktthema **Aufbegehren, Widerstand und Protest in der Geschichte. Vom Bauernkrieg bis zur Kommunalreform der 1970er Jahre** angesiedelt waren und regen Zuspruch fanden.



Am Schiltach/Schenkenzeller Stand entwickelten sich immer wieder lebhaftes Gespräche

Mit der Begrüßung durch Bürgermeister Rieger und nach den Grußworten von Landrat Hinterseh und Kreisarchivar Joos war die Geschichtsmesse in die Stadthalle im Hochwald offiziell eröffnet. Schon von Beginn an war reges Besucherinteresse spürbar, sodass an den Ständen aller 26 Aussteller viele Fragen zu beantworten und Infomaterial zu verteilen war. So reichten die Angebote vom Förderverein „Römisches Bad“ Wurmlingen über die drei Kreisarchive und das Fürstlich Fürstenbergische Archiv Donaueschingen bis zur Initiative KZ-Gedenkstätte Spaichingen, dem Bauernmuseum Pfarrscheuer Bösing und dem Heimathaus Tennenbronn.



Eindrücke ...

Aus Schiltach und Schenkenzell waren Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern sowie Werner Sum und Reinhard Mahn vom Historischen Verein angereist. Drei großformatige, bunte Roll-Up's im Hintergrund des Standes zeigten das Kloster Wittichen, die Schiltacher Altstadt und warben für den Besuch der vier Schiltacher Museen. Werbematerial aus Schiltach und Schenkenzell wurde rege nachgefragt, auch das ein oder andere Buch zur Stadtgeschichte fand neue Besitzer. Der Historische Verein informierte über die Schwerpunkte seiner Arbeit, verteilte Veranstaltungsprogramme und Visitenkarten, weckte Interesse an seiner Homepage und stellte das Jahrbuch „Die Ortenau“ vor. Mit aufgeschlossenen und teils gut informierten Besuchern entwickelten sich den ganzen Tag über interessante Gespräche über unsere Kommunen, Wander- und Besuchungsmöglichkeiten, den historischen Bergbau, die Flößerei und die Geschichte des oberen Kinzigtals.



Eindeutig positiv bemerkbar machte sich dieses Mal die räumliche Nähe des Veranstaltungsortes zu unserer Region, da viele Besucher in unseren Gemeinden schon zu Gast waren und beabsichtigen, ihre durchweg angenehmen Erinnerungen nach den neuen Impulsen in St. Georgen in nächster Zeit wieder aufzufrischen.



Fotos: © Reinhard Mahn (5) und Werner Sum (2)

Schiltach, den 12. März 2026